

WIR ÜBER UNS...

Als Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises gehören wir einfach hierher. Ebenso wie Talsperren und Wälder, Fachwerk und Schiefer, Bunte Kerken und natürlich das Schloss Homburg. Gemeinsam mit den 13 Städten und Gemeinden des Kreises haben wir nur ein Ziel: eine lebenswerte Heimat für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Wir sind vielfältig – vom Straßenverkehrsamt über Brand- und Bevölkerungsschutz sowie Natur- und Landschaftsschutz bis hin zum Gewässerschutz. Aber auch die Sozial- und Jugendhilfe, Schule und Bildung sowie der Rettungsdienst sind unter unserem Dach zu Hause. Jeden Tag arbeiten über 1.600 Mitarbeitende daran, unsere Region lebenswert und attraktiv zu gestalten.

Bei Fragen zum Thema Umwelt, Jugendschutz, Regionalentwicklung, Kultur oder Gesundheit und noch so viel mehr – bei uns in der Kreisverwaltung sind Sie mit einer Ausbildung von Beginn an immer mittendrin. Der Sinn Ihrer Arbeit als Azubi in der Kreisverwaltung liegt dabei klar auf der Hand: Als Teil des Kreises arbeiten Sie Tag für Tag daran, dass sich Menschen hier im Oberbergischen zu Hause fühlen.

NOCH FRAGEN?

Wir stehen gerne zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.



Laura Bröhl
Bianca Krams

Ausbildungsbetreuung

Telefon: 02261 88-1105
und 02261 88-1115

E-Mail: ausbildung@obk.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage:



www.obk-karriere.de/ausbildung-beginnen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.



AUSBILDUNG

Vermessungstechnikerin
Vermessungstechniker

Ausbildung beim
Oberbergischen Kreis



WAS MACHEN VERMESSUNGSTECHNIKER/INNEN?

Irgendwann hat jeder mit dem Ergebnis der Arbeit

einer Vermessungstechnikerin bzw. eines Vermessungstechnikers

zu tun, sei es bei dem Bau eines Hauses, dem Aufteilen eines Grundstücks oder der Suche nach einem bestimmten Ort in einer Landkarte.

Bei der Wahl zu diesem Beruf sollte man Interesse an einem technischen Beruf haben, der mit Mathematik, insbesondere Geometrie, der Arbeit mit Karten und moderner Datenverarbeitung zu tun hat.

Vermessungstechniker/-innen werden beim Oberbergischen Kreis im Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster ausgebildet. Aufgabenschwerpunkt dieses Amtes ist die Führung des Liegenschaftskatasters, also die Grundstücke und Gebäude maßstabsgerecht in Karten darzustellen und in ihrer Lage, Größe und Nutzung nachzuweisen. Sie wirken bei der Vorbereitung und Durchführung von Vermessungen mit; außerdem werten sie die Messergebnisse aus, digitalisieren Karten, geben Auskünfte und führen Fachdatensammlungen. Sie arbeiten überwiegend im Innendienst, wobei der PC ihr wichtigstes Arbeitsmittel ist.



WIR ERWARTEN...

Schulische Voraussetzungen

- Fachoberschulreife
- Gute Noten (insbesondere im Fach Mathematik)
- Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung sind für die Ausbildung förderlich

Persönliche Eigenschaften

- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis und zeichnerisches Geschick
- Mathematisches Verständnis
- Interesse am Umgang mit moderner PC-Technologie
- Bereitschaft sich mit Gesetzen und anderen Vorschriften zu beschäftigen
- Motivation und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer - Durchhaltevermögen - (körperliche) Belastbarkeit
- Volle körperliche Beweglichkeit
- Sorgfalt - Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft - Selbstständigkeit
- Fähigkeit zu Kritik und Selbstkritik
- Kreativität

Soziale Kompetenz

- Kooperationsbereitschaft - Teamfähigkeit
- Höflichkeit - Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz



WIR BIETEN...

- 3 Jahre praktische Ausbildung im Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster.
- Theoretische Ausbildung am Berufskolleg Ulrepforte in Köln halbjährlich wechselnd an ein bis zwei Tagen die Woche.
- Monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von brutto 1.043,26 € im ersten Ausbildungsjahr, bis ca. 1.139,02 € im dritten Ausbildungsjahr (Stand: 08/2022).
- Zusätzlich werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gezahlt.
- Ein Job-Ticket.
- Gleitende Arbeitszeit.